

Herren Kreisliga A Nord

TSV Grafenau : SV Gebersheim
Samstag, 10.02.2024, 18:00 Uhr

Escher macht den Sack zu

Mit einem 9:2-Gasterfolg gegen den TSV Grafenau hat der SV Gebersheim am Samstag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren Kreisliga A Nord gesammelt. Beim TSV Grafenau lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 8:30 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der SV Gebersheim mit 3 Ersatzspielern angereist war.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Ohne Satzgewinn für Widmaier / Yurdakul verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Roscher / Sadeque. Die gewinnbringende Taktik fehlte nachfolgend Kornberger und Singer bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Reichelt und Escher von Beginn an. Wenig Gegenwehr leisteten danach Bulut / Dirr bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Schuchert / Bischof. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:3 an den Tisch. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Tizian Escher zunächst nicht gut aus, so gewann Michael Widmaier im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Ekrem Yurdakul derweil die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Dennis Reichelt abgab und eine Niederlage kassierte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Thomas Kornberger verpasste es danach mit einem 5:11, 11:2, 7:11, 7:11 gegen Adnan Jafar Sadeque, einen Punkt für sein Team zu holen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jörg Roscher wurden wenig später Fikret Bulut unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Nichts auszurichten hatte Wolfgang Dirr bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Simon Bischof. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Guido Schuchert war für Cornelia Singer am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Widmaier und Dennis Reichelt, die Michael Widmaier letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 17:4 (Widmaier) und 19:3 (Reichelt). Ekrem Yurdakul hatte gegen Tizian Escher indes bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Durch diese Niederlage hat der TSV Grafenau in der Saison nun 0 Saison-Siege, 10 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 17.02.2024 gegen den SKV Rutesheim II an. Für den SV Gebersheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SKV Rutesheim II am 24.02.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 22:2 geht.

Statistik:

TSV Grafenau

Doppel: Widmaier / Yurdakul 0:1, Kornberger / Singer 0:1, Bulut / Dirr 0:1

Einzel: M. Widmaier 2:0, E. Yurdakul 0:2, T. Kornberger 0:1, F. Bulut 0:1, W. Dirr 0:1, C. Singer 0:1

SV Gebersheim

Doppel: Reichelt / Escher 1:0, Roscher / Sadeque 1:0, Schuchert / Bischof 1:0

Einzel: D. Reichelt 1:1, T. Escher 1:1, J. Roscher 1:0, A. Sadeque 1:0, G. Schuchert 1:0, S. Bischof 1:0